

## VFF Webinar

# Vergaberecht mit den Auswirkungen der Ukraine-Krise



**Donnerstag, der 30.06.2022**

**13:00 bis 16:00 Uhr**

**Referent**

**RA Stefan Dausner, SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

## Programm

1. **Update zum Erlass des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
Stand; Entwicklung**
2. **Preisanpassungen bei Materialpreiserhöhungen:**
  - Pflicht zur Preisanpassung oder Anspruch hierauf?
  - Bieterfrage, Rüge oder Nachprüfungsantrag: Wie kann der Bieter seine Rechte einfordern?
3. **Aufhebung von Ausschreibungen:**
  - Recht auf oder Pflicht zur Aufhebung bei Übersteigerung der Kostenschätzung durch den Angebotspreis?
4. **Lieferengpässe und Ausführungsfristen:**
  - Anpassung in den Vergabeunterlagen
5. **Bieterrechtsschutz in den einzelnen Bundesländern unterhalb der Schwellenwerte**
6. **Produktneutralität in Ausschreibungen**

Änderungen vorbehalten.

## Veranstaltungstermin

- **Datum** Donnerstag, der 30.06.2022
- **Zeit** 13:00 bis 16:00 Uhr
- **Ort** Online via Zoom

## Anmeldung

Bitte registrieren Sie Ihre Teilnahme unter folgendem Link:

[https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN\\_0lcBBokZTO-KBUZnW75qZw](https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_0lcBBokZTO-KBUZnW75qZw)

## Teilnahmegebühren

- **VFF-Mitglieder** 75,00 Euro (zzgl. MWST)
- **Nichtmitglieder** 195,00 Euro (zzgl. MWST)

Die Gebühr wird Ihnen vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Ihre Rechnung ist gleichzeitig die Anmeldungsbestätigung.

Bei Stornierung nach dem 07.06.2022 behalten wir uns das Recht vor, 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Bei Abmeldungen ab dem 23.06.2022 oder Nicht-Teilnahme werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet.

*Mit Ihrer Anmeldung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung zum Zwecke der Berichterstattung über die Kommunikationskanäle des VFF. Ihr Einverständnis kann widerrufen werden, indem Sie uns aktiv ansprechen.*

## Datenschutzrechtliches Pflichtinformationsblatt für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen des VFFs

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Name: Verband Fenster + Fassade Adresse: Walter-Kolb-Straße 1-7, 60594 Frankfurt am Main Telefonnummer: +49 (0) 69 955 054 – 0 E-Mail: <a href="mailto:vff@window.de">vff@window.de</a>
Kategorien personenbezogener Daten und Quelle	Name, Titel, Funktion im Unternehmen und/oder Organisation, geschäftliche Adresse, geschäftliche E-Mail-Adresse, geschäftliche Telefonnummer, private E-Mail-Adresse, Kontakthistorie, ggf. private Telefonnummer, Geburtsdatum, Arbeitgeber, private Adresse; wenn diese Daten nicht unmittelbar beim Betroffenen erhoben werden, wurden uns die Daten vom Anmeldenden zur Verfügung gestellt.
Zwecke der Datenverarbeitung	Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten und Wahrnehmung vorvertraglicher und vertraglicher Rechte, jeweils gegenüber dem Teilnehmer oder dessen Arbeitgeber als Vertragspartner der Veranstaltung oder des Schulungsvertrages. Zur Erstellung von Teilnehmerlisten und Namensschildern.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung des Vertrages) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen) zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber dem Arbeitgeber des Betroffenen.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	IT-Dienstleister, Hosting-Dienstleister, Buchhaltung, Dienstleister im Rahmen der Bearbeitung von An- und Abmeldungen bzw. Einladungsmailings für Sitzungen und Veranstaltung.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	Mit Ablauf des 12. Kalenderjahres nach der jeweiligen Veranstaltung werden die Daten gelöscht.
Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten / Folgen der Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, allerdings zur Durchführung des Vertrags notwendig. Im Fall der Nichtbereitstellung kann die Verwaltung der Veranstaltung nicht oder nur bedingt durchgeführt werden.
Ihre Rechte	Sie haben betreffend Ihrer personenbezogenen Daten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das <b>Auskunftsrecht</b> (Art. 15 DSGVO)</li> <li>• das <b>Recht auf Berichtigung</b> (Art. 16 DSGVO)</li> <li>• das <b>Recht auf Löschung</b> (Art. 17 DSGVO)</li> <li>• das <b>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</b> (Art. 18 DSGVO)</li> <li>• das <b>Recht auf Datenübertragung</b> (Art. 20 DSGVO)</li> <li>• das <b>Recht, eine ggf. erteilte Einwilligung</b> zur Datenverarbeitung jederzeit ganz oder teilweise <b>mit Wirkung für die Zukunft widerrufen</b>. Der Widerruf berührt die bis zum Widerruf erfolgte Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht.</li> <li>• das <b>Recht</b>, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, <b>jederzeit gegen die Verarbeitung</b> Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, <b>Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen</b> (Art. 21 DSGVO.) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.</li> <li>• das <b>Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO</b>. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.</li> </ul>